

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 11.07.2016

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Timm Kruse
Herr Rolf Klein
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr ab 19:37 Uhr, TOP 6
Herr Jürgen Meck
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Frau Birgit Wriedt ab 19:34 Uhr, TOP 3
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

außerdem anwesend:

acht Zuhörer, Herr Seiler (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.05.2016
6. Information über die am 30.05.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Anpassung der Vergabedienstanweisung aufgrund der geänderten Rechtslage
Vorlage: 0003/2013/MV
10. Überörtliche Prüfung gemäß § 5 Kommunalprüfungsgesetz
Vorlage: 0004/2013/MV
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Herr Runow eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 11 von 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern anwesend sind.
Der Bürgermeister gratuliert Herrn Christophersen nachträglich zum Geburtstag.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes überreicht Herr Lienhard, Hasenredder 83a eine Unterschriftensammlung und einen Antrag auf eine verkehrsberuhigte Zone bis zum Wendehammer. Herr Runow nimmt den Antrag zur Weiterleitung an den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses entgegen.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.05.2016
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 30.05.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Unter Top 17 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

a) Eingangstür Grundschule

Die Gemeindevertretung stimmt der Lieferung und dem Einbau einer neuen Eingangstür für die Grundschule zu. Der Auftrag geht an die Firma Tischlerei Voigtländer.

b) Eingangstür Sportlerheim

Das Angebot für die Lieferung und den Einbau einer neuen Eingangstür des Sportlerheimes geht laut Beschluss der Gemeindevertretung an die Firma Tischlerei Voigtländer.

c) Feuerlöschbrunnen

Durch Beschluss der Gemeindevertretung soll vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Kampfmittelfreigabe der Auftrag zur Herstellung eines Feuerlöschbrunnens im Saugbetrieb an die Firma VON ASPERN & SÖHNE BRUNNENBAU erfolgen.

d) Honorarleistung Möwenwischredder Sanierung

Für die geplanten Sanierungsarbeiten Möwenwischredder sind Ingenieurleistungen erforderlich. Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag an das Büro Lentföhr.

Hierzu teilt Herr Runow mit, dass das letzte Teilstück bis Tasdorf als Spurbahn ausgeführt werden soll.

e) Digitalisierter magnetisch-induktiver Durchflussmesser

Um die Mengenmessung jährlich kontrollieren zu können, ist die digitale Messung heutzutage Stand der Technik. Da das vorhandene analoge Gerät abgängig ist, spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, der Firma ABB den Auftrag für den Einbau eines digitalen Messgerätes zu geben.

Unter Top 18 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

a) Feuerwehrgerätehaus Grundstückskauf Die Gemeindevertretung beschließt, dass Herr Runow den Erwerb des Grundstücks (Flurstück 34 Flur 20, Gemarkung Bönebüttel – 6894 mit 4000m²) mit Hilfe eines Notars veranlasst.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass nunmehr nach Vermessung von einer Grundstücksgröße von 4500 m² auszugehen ist und nähere Angaben zum Grundstückskauf im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgen werden.

b) Planungsauftrag für die Leistungsphasen I bis IV nach HOAI

In einem Angebot von Herrn Lentföhr werden die erforderlichen Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung gemäß § 33 und § 34 HOAI zum Mindestsatz Honorarzone III angeboten. Wenn die Kostenschätzung vorliegt, können genauere Planungskosten berechnet werden. Die Gemeindevertretung erteilt den Planungsauftrag an die Fa. Lentföhr.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Runow berichtet, dass die Meldeanlage „Telenot“ für die Pumpstation Kindergarten eingebaut ist und auch bereits eine Störung der Pumpe 2 gemeldet hat. Die Meldung geht als SMS auf das Handy des Bürgermeisters. Zudem leuchtet eine Signallampe. Die Sendeantenne ist ca. 1,5 m hoch.

Der Gemeindearbeiter hat als erste Ausrüstung Rasenmäher, Motorsense, Heckenscheren und Besen und Schaufel und Harke erhalten. Er erhält genaue Arbeitsaufträge vom Bürgermeister. Der Baumschitt wird von Herrn Runow entsorgt.

Die Baugenehmigung für die Nutzungsänderung der Kindertagesstätte in Bönebützel liegt vor. Durch diese Lösung erhalten zur Zeit alle U 3- Kinder einen Platz. Für die Ü3 –Kinder sind noch Plätze frei. Die gemischte Gruppe ist durch die Variabilität eine Gewinnlösung.

Der Hauskauf Plöner Chaussee 6 war insgesamt bedingt durch Gebühren für den Grundbucheintrag und Kosten des Elektrikers 576,56 € teurer als geplant.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Herr Gawlich berichtet, dass zwischenzeitlich keine Ausschusssitzung des KSSS stattgefunden hat. Von Frau Matthiesen erhielt er Meldung über eine kaputte Terrassentür, welche repariert werden muss. Herr Harms–Biß erkundigt sich nach den Malerarbeiten. Laut Herrn Gawlich werden diese termingerecht ausgeführt. Weiter merkt er an, dass auch die Grundreinigungsarbeiten während der Schließzeit abgeschlossen sein müssen. Herr Runow betont, dass sich die Kosten für den Umbau noch immer im geplanten Kostenrahmen bewegen.

Mitteilungen von Herrn Biß:

Herr Biß berichtet, dass zwischenzeitlich keine Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattgefunden hat. Die Jahresrechnung 2015 wurde geprüft.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein berichtet ebenfalls, dass zwischenzeitlich keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Es wurden Kleinreparaturen durchgeführt und Türen, insbesondere die Bürotür des Bürgermeisters gegen eine Schallschutztür ausgetauscht. Herr Runow bestätigt, dass nunmehr im Wartebereich keine Geräusche aus dem Bürgermeisterzimmer zu vernehmen sind.

Mitteilungen der Verwaltung: keine

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet Herr Zimmermann über eine Reinigungsaktion der CDU Fraktion. Einsatzort war die Boulebahn der Gemeinde, auf welcher am 18.09.2016 ab 10:00 Uhr ein Bouleturnier stattfinden soll. Alle Anwesenden werden herzlich eingeladen, eine schriftliche Einladung folgt. Der Bürgermeister dankt für den Arbeitseinsatz und begrüßt die Turnieridee.

Frau Kummerfeld regt den Kindergartenbesuch des Flüchtlingskindes Ramadan Shegry an und bittet um Klärung der Kostenübernahme. Herr Runow klärt mit der Kindergartenleitung, ob ein freier Platz zur Verfügung steht. Ferner bemerkt Frau Kummerfeld, dass die Türklingeln in den Häusern Plöner Chaussee 12, Plöner Chaussee 103 und an der Grundschule nicht funktionieren. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

Herr Zimmermann bemängelt die Einschränkung von Gehwegbreiten durch ungenügend zurückgeschnittene Anwohnerhecken. Dies ist insbesondere am Spielplatz, im Marderweg und im Fuchsweg der Fall. Er schlägt die Ausarbeitung eines Standardverfahrens mit Ersatzvornahme vor. Die Verwaltung sagt die Prüfung der Möglichkeiten zu.

Herr Runow will persönlich mit den Anwohnern sprechen.

9 .	Anpassung der Vergabedienstanweisung aufgrund der geänderten Rechtslage Vorlage: 0003/2013/MV
-----	--

Der Bürgermeister führt in die Vorlage ein und gibt einen Überblick. Er erläutert die wesentlichen Überarbeitungspunkte. Die Nachfragen von Herrn Biß werden beantwortet.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

10 .	Überörtliche Prüfung gemäß § 5 Kommunalprüfungsgesetz Vorlage: 0004/2013/MV
------	--

Herr Runow berichtet nach Aufruf des Tagesordnungspunktes über die einzelnen Kritikpunkte der überörtlichen Prüfung. Zunächst muss eine Stellungnahme von der Verwaltung erarbeitet werden. Herr Meck regt an, diese Stellungnahme zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten. Der Bürgermeister signalisiert Zustimmung. Zum Thema der örtlichen Kassenprüfung fragt Herr Biß, ob diese nunmehr stattgefunden hat. Die Verwaltung sagt dazu, dass die örtliche Kassenprüfung bis dato nicht durchgeführt wurde, die Prüfung aber jederzeit unangemeldet durch das Gemeindeprüfungsamt erfolgen kann.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Das Wort wird Herrn Biß erteilt, welcher eine Wegeschau auch im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen durch Anwohnerhecken anregt. Herr Gawlich stellt die Frage nach den Eigentumsverhältnissen der großen Eichen am Kirchsteig. Herr Runow bestätigt, dass die erste Eiche nicht auf Gemeindegrund steht, die weiteren jedoch schon. Herr Klein bittet um Knickpflege im linken Bereich der Plöner Straße. Zum Thema Baumbewuchs auf Grundstücksgrenzen tauschen sich Herr Lentföhr und Herr Meck aus. Der Bürgermeister betont nochmals, dass sich die erste Eiche nicht auf Gemeindegrund befindet, der Weg weiter westlich liegt und in der Karte falsch eingezeichnet ist. Für die anderen Bäume wird er eine Totholzbeseitigung veranlassen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Runow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:24 Uhr.

gez. Runow
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)